

Einheimische Läufer glänzen bei der „Bayerischen“

Amberg – Der Leichtathletikkreis Oberfranken West hat sich bei den diesjährigen bayerischen Halbmarathonmeisterschaften in Amberg äußerst überzeugend aus der Affäre gezogen. Vier Runden entlang der Ilz hatten die Läufer und Läuferinnen vom TSV 1860 Staffelstein, TV 1848 Coburg und SV Bergdorf-Höhn dabei zu bewältigen.

In der Klasse M60 erlief sich der Höhner Michael Wolter Platz sechs (1:37:11 Stunden). In der M50 siegte der Höhner Andreas Neuwald (1:21:33) vor seinem Vereinskollegen Jens Fleischhauer (1:22:11). Auf dem 4. Platz landete mit Frank Elsner ein weiterer Höhner (1:25:27), Platz elf erlief sich Stephan Rose vom TV 1848 Coburg (2:14:39).

In der Klasse M40 beeindruckte fast schon gewohnt Alexander Finsel vom TV 1848 Coburg, er sicherte sich Platz zwei (1:17:50). Sein Vereinskollege Holger Federmann erkämpfte sich einen starken 5. Platz (1:19:35).

In der stark besetzten M35 kam Domenik Mages vom SV Bergdorf-

Höhn in der starken Zeit von 1:14:44 Stunden auf Platz sechs durchs Ziel, gefolgt vom Martin Militzke vom TV 1848 Coburg auf Platz zehn (1:20:42).

Daniel Götz vom SV Bergdorf-Höhn landete auf Platz vier der bayerischen Meisterschaften, seine Altersklasse gewann er (1:12:52). In der



Alexander Finsel (rechts) vom TV48 Coburg auf der Strecke. *Fotos: Kiefner*

Mannschaftswertung der Männer im Seniorenbereich errang der TV 1848 Coburg die Bronzemedaille in der Klasse M35-M45 in der Besetzung: Finsel, Militzke und Federmann.

In der Klasse M50-M55 fuhren die Läufer aus Höhn einen überlegenen Erfolg in der Besetzung Neuwald, Fleischhauer sowie Elsner ein. In der



Maximilian Fuchs, Daniel Götz und Markus Brennauer (von links) führen.

Gesamtwertung der Männer landeten die Höhner auf Platz sechs (Götz, Mages und Neuwald), auf Rang neun beschloss der TV 1848 Coburg (Finsel, Militzke und Federmann) den Wettkampf.

Stark präsentierten sich auch die Frauen, insbesondere die vom TV 1848 Coburg. In der W35 gewann



Die Höhner Andreas Neuwald (links) und Jens Fleischhauer machen Tempo.

Eva Scheu vom TV 1848 Coburg in der starken Zeit von 1:26:07 Stunden. In der W40 erlief sich ihre Teamkollegin Annika Linke Platz sechs (1:55:29).

Sandra Nossek vom TSV 1860 Staffelstein errang die Silbermedaille in der W45 (1:37:31). In der W50 lief Christine Schrenker, ebenfalls TV 1848 Coburg, auf einen Platz drei (1:42:00), gefolgt von ihrer Vereinskollegin Claudia Sollmann (2:03:27). In der W55 lief Christine Lieb vom TV 1848 Coburg auf Platz vier durchs Ziel (1:45:51), auf dem gleichen Platz landete Daniela Christ in der W 60 (1:56:42). Sybille Rudolph vom TV 1848 Coburg entschied die W65 für sich (1:53:13).

In der Teamwertung der Frauen gewann der TV 1848 Coburg Silber in der Klasse W35-W45 (Scheu, Linke und Sollmann), in der Klasse W50-W55 ging der Sieg souverän an die Coburgerinnen Schrenker, Lieb und Rudolph.

Unter dem Strich traten die Läufer aus der Region die Heimreise mit starken sechs Titeln an.